

Initiative Bürgerenergie Bösinghen

Informationsveranstaltungen am 29. und 30. Oktober 2025

www.buergerenergie-boesingen.de

Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) ja oder nein?
Die Gelegenheit ist günstig.



Herzlich willkommen!

- Danke für Ihr Kommen und Ihr Interesse!
- Die zentrale Frage des Abends:

***Bürgerenergiegenossenschaft (BEG):
ja oder nein?
Die Gelegenheit ist günstig.***

- Initiatoren der Initiative BEG Bösinggen:
 - Rainer Thieringer
 - Klaus Wizemann
 - Bürgermeister Peter Schuster



Was erwartet Sie heute?

Agenda

1. **Die Energiewende & Börsen** - Wo stehen wir?
2. **Konkrete Projekte** - Was ist geplant?
3. **Bürgerenergiegenossenschaft** - Wie funktioniert das?
4. **PAUSE** - Austausch & Fragen sammeln
5. **Organisationsmodelle** - Welcher Weg passt zu uns?
6. **Offene Diskussion** - Ihre Fragen
7. **Mitmachen!** - Arbeitsgruppen & nächste Schritte

"Wir müssen das Rad nicht neu erfinden - es gibt bereits erfolgreiche Beispiele!"

Die Energiewende findet statt - JETZT!

Erfolgsgeschichte: Mörsdorf (Rheinland-Pfalz)

- Kleine Gemeinde mit großen Problemen und einer zündenden Idee
- Einnahmen aus Windkraft und PV finanzierten die Geierlay-Hängebrücke
- Heute touristische Attraktion mit über 100.000 Besuchern pro Jahr
- Erneuerbare Energie transformierte die gesamte Gemeinde



Mörsdorf steht symbolisch für zahlreiche Orte im Rhein-Hunsrück-Kreis, die Dank der Einnahmen aus den Erneuerbaren Energien Regionalentwicklungskonzepte für ihre Bürgerinnen und Bürger umsetzen konnten und ihre Gemeinden fit für die Zukunft gemacht haben. Neben touristischen Konzepten wurde etwa das alte Dorfschulgebäude für betreutes Wohnen umgebaut, eine weitere Kindergartengruppe eröffnet und die Gemeinden mit schnellem Internet versorgt.

Können auch wir in Böisingen das Positive sehen, eine aktive Rolle einnehmen, mitgestalten und profitieren?

Energieverbrauch in Deutschland

auf was müssen wir uns einstellen?

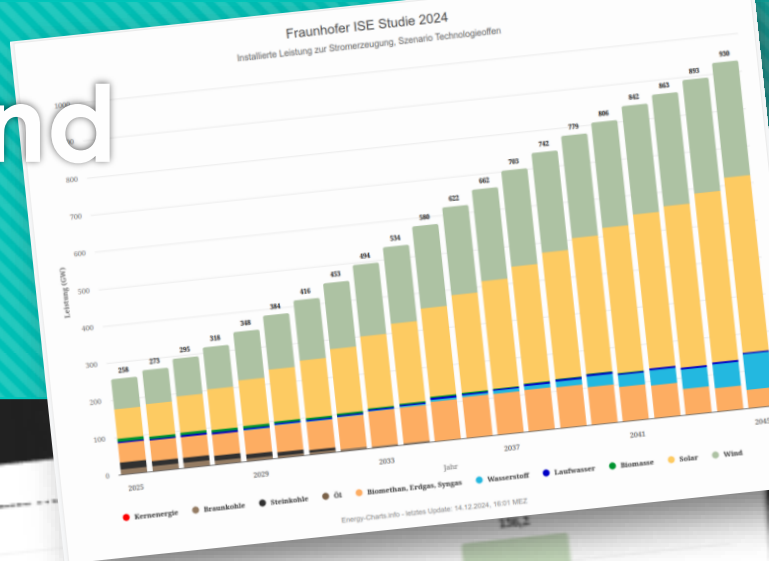
2024: >60% Stromproduktion aus erneuerbare Energien

Quelle: energy-charts.info Fraunhofer ISE

- Wind: 136 TWh (größter Anteil)
- Solar: 72 TWh (rasantes Wachstum)
- Biomasse: 41 TWh
- Wasserkraft: 22 TWh

Entwicklung der Sektoren Mobilität und Wärme:

- ✗ Rückgang fossiler Heizungen: -15% (2020-2024)
- ✓ Wachstum Wärmepumpen: +180% (2020-2024)
- ✓ Wachstum E-Mobilität - auch für Busse und LKW!



Strom ist die zukünftige Energiebasis – auch wenn man an andere CO₂ - neutrale Technologien glaubt (Wasserstoff, E-Fuels, CCS, ...).

Energieverbrauch in Bösinggen

kommunale Verbraucher (2024)

Verbraucher	Strom/Jahr		Heizenergie/Jahr		Gesamt/Jahr	
Schulkomplex Bösinggen	88.837 kWh	18 %	684.803 kWh	49 %	773.640 kWh	41 %
Schulkomplex Herrenzimmern	16.338 kWh	3 %	322.791 kWh	23 %	339.129 kWh	18 %
Andere Verbraucher	...	...	...	...	...	...
GESAMT GEMEINDE	485.206 kWh	100 %	1.407.191 kWh	100 %	1.892.397 kWh	100 %

Können wir in
der Gemeinde
profitieren,
wenn wir selber
Energie ernten?

Ausgangslage 2024 - Kommunale Gebäude:

- Stromverbrauch: 485 MWh /Jahr
- Heizenergie: 1.407 MWh /Jahr

+ Privathaushalte + Industrie + Gewerbe
+ Tendenz steigend

**Günstige Energie lohnt sich für alle und ist eine Investition in
die Zukunft der Gemeinde!**

Drei gute Gründe für Bürgerenergie



1. Für die Gemeinde

- 💰 Zusätzliche Einnahmen und Einsparungen für kommunale Projekte
- 🏛️ Mehr Gestaltungsspielraum
- 🎯 Klimaziele erreichen



2. Für die Bürger

- 💡 Mitgestalten bei Energieprojekten
- 💰 Finanzielle Beteiligung an Erträgen
- 👤 Starke Stimme bei Projekten, die uns direkt betreffen

3. Für die Region

- 🔄 Lokale Wertschöpfung statt teurer Energieimporte
- 🌍 Klimaschutz beginnt vor unserer Haustür
- 🤝 Stärkung des lokalen Gewerbes

Was können wir in Bösinggen umsetzen?

Schneller Einstieg bereits in 2026:

- ☀ Photovoltaik
 - Start mit dem Musikverein Neubau + Mehrzweckhalle + Schule mit Speicher
 - Weitere kommunale Dächer
 - Unterstützung von Privatpersonen und Gewerbe
- ⚡ Windenergie
 - Beteiligung an geplanten Windkraftanlagen
 - Günstige Stromtarife für alle Bürger

Eher als Partner am Tisch:

- 🔋 Speicher & Innovation
 - Batteriespeicher
 - Nahwärmekonzepte
- 🔄 Kläranlage
 - Energetische Optimierung
 - Innovative Konzepte (Abwärme, Biogas)

Projekt-Option #1

PV auf kommunale Dächer bringen

Ausgangslage

- Bestehende Dachflächen auf dem Schulkomplex Bösinggen sind geeignet für PV
- Zusätzliche neue Dachfläche des Neubaus MV Harmonie Bösinggen
- Komplex ist einer der größten kommunalen Stromverbraucher
- Hohe Eigenverbrauchsquote vor Ort
- 100% Eigenverbrauch durch Speicher realistisch.
- 🤝 „**Gemeinschaftliche Eigenversorgung**“ (§ 21 EEG 2023) ermöglicht Nutzung in anderen Gebäuden.

Mögliches Geschäftsmodell: Contracting

- Laufzeit 15–30 Jahre
- Strompreis für die Gemeinde unter dem Marktpreis, aber profitabel für die BEG
- Verantwortlichkeiten für Wartung, Reparaturen und Versicherung
- Option zur Übernahme der Anlage durch die Kommune nach Vertragsende
- § 21 EEG ermöglicht günstigere Netzentgelte und Verteilung der Energie

Projekt-Option #2: Beteiligung an Windenergieanlagen

Ausgangslage

- Windenergieanlagen auf **privaten** oder **kommunalen** Flächen werden genehmigt und gebaut.
- 💰 Projektgesellschaft ist offen für Bürgerbeteiligung (trifft für Badenova zu)

Mögliches Geschäftsmodell: Erträge aus Beteiligung

- Verzinsung der Investition durch die "Badenova Erneuerbare"
- 3 % Dividende auf den Genossenschaftsanteil, Rest verbleibt in der Genossenschaft
- Rückzahlung nach 20-25 Jahren
- Zusätzlich günstige Stromtarife für Bösing

Was ist eine Genossenschaft?

Die Grundidee

Das Prinzip: "Was einer nicht schafft, schaffen viele!"

Die drei Säulen:

1. **Mitbestimmen**

- Eine Person = Eine Stimme (Demokratisch)
- Egal ob 1 Anteil oder 100 Anteile. Je mehr Mitglieder, je besser!

2. **Subsidiarität Solidarität**

- Gemeinsam finanziert, gemeinsam profitiert
- Risiken und Chancen werden geteilt

3. **Mitverdienen**

- Kein Profitmaximierung, sondern Mitgliedernutzen
- Faire Renditen statt Spekulationsgewinne

Die Geschichte:

- Genossenschaften gibt es seit über 150 Jahren - bewährtes Modell!
- 998 Bürgerenergiegenossenschaften von denen wir lernen können

Energiegenossenschaften in Deutschland



998

Energiegenossenschaften



220.000

Mitglieder



3,6 Mrd. €
Investitionen



3.200 €
Durchschnittliche
Beteiligung



50 €

Beteiligungen an Energiegenossenschaften
beginnen ab 50 Euro



8 TWh

sauberen Strom aus Wind und Sonne haben die
Energiegenossenschaften erzeugt.



3,0 Millionen Tonnen CO2

wurden durch Energiegenossenschaften im
Strombereich vermieden.

Wie funktioniert eine Genossenschaft?

Rechte und Pflichten

✓ Rechte:

- Stimmrecht in der Generalversammlung (1 Person = 1 Stimme)
- Mitbestimmung bei wichtigen Entscheidungen
- Anspruch auf Dividende (falls erwirtschaftet)
- Transparenz: Einblick in Geschäftszahlen

📄 Pflichten:

- Zeichnung von Genossenschaftsanteilen
- Einzahlung der Genossenschaftseinlage
- Keine Nachschusspflicht (Haftung begrenzt auf Einlage)
- Loyalität zur Genossenschaft

📅 Ein- & Austritt:

- Beitritt jederzeit möglich
- Kündigung mit Frist möglich
- Rückzahlung der Genossenschaftseinlage zum Nominalwert

Was steht in der Satzung?



BWGV Mustersatzung



Gemeinnützigkeit:

Erträge fließen zurück in Projekte für alle – z. B. Energieberatung, Energieinfrastruktur, Sozialfonds, Schulprojekte.

Mitverdienen:

Attraktive Verzinsung von >3%. angestrebt

Erträge fließen in neue Projekte.

„Wir sollten beides kombinieren: Eine faire Rendite für die Mitglieder und Investitionen in die Zukunft der Gemeinde Bösingern.“

Welche Risiken gibt es?

Projektrisiken:

- ✗ Genehmigungsverfahren können scheitern
- 📉 Änderungen im EEG (Förderungen)
- 🔌 Netzanschlussprobleme
- ⚙️ Technische Ausfälle

Finanzielle Risiken:

- 📈 Rendite kann geringer ausfallen als erwartet
- 📊 Im schlimmsten Fall: Verlust der Einlage
- ⌚ Lange Kapitalbindung (mehrere Jahre)

Absicherung:

- ✓ Diversifikation (mehrere Projekte)
- ✓ Konservative Kalkulation
- ✓ Professionelle Prüfung (Genossenschaftsverband)
- ✓ Transparente Kommunikation

Erfolgsbeispiele – von anderen Lernen



KEA-BW



Baden-Württemberg
Landesanstalt
für Umwelt



Bürgerenergiegenossenschaft Saerbeck (NRW)

- **Projekt:** PV-Anlagen auf kommunalen Dächern (z. B. Schulen, Turnhallen) und ein Bürgerwindpark.
- **Gemeindlicher Nutzen:** Die Gemeinde Saerbeck spart **Stromkosten**, erhält **Pachteinnahmen** und nutzt die Gewinne für lokale **Klimaschutzprojekte**. Die Genossenschaft hat über **600 Mitglieder**, darunter viele Bürgerinnen u. Bürger der Gemeinde.
- **Besonderheit:** Saerbeck ist eine der ersten „Bioenergie-Kommunen“ Deutschlands und deckt seinen Strombedarf zu 100 % aus erneuerbaren Energien.

Bürgerenergiegenossenschaft Freiamt (BaWü)

- **Projekt:** PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden (z. B. Schulen, Rathaus) und ein Nahwärmenetz.
- **Gemeindlicher Nutzen:** Die Gemeinde Freiamt spart **Stromkosten** und erhält **Pachteinnahmen**. Die Genossenschaft hat über **300 Mitglieder** und investiert Gewinne in lokale **Energieeffizienzprojekte**.
- **Besonderheit:** Freiamt ist eine der ersten „Klimaneutralen Kommunen“ Baden-Württembergs und nutzt die Einnahmen für **energetische Sanierungen**.



Klima
Region
Rottweil eG

3-Täler-
BürgerEnergie eG

genossenschaftlich. ökologisch. ökonomisch.

TECKWERKE
BÜRGERENERGIE



Klimaregion Rottweil eG

- Um's Eck
- Freiflächen-Photovoltaik
- Dächer-Photovoltaik
- Kreislaufwirtschaft und Schwarzerde
- Windenergieanlagen
- Sharing-Angebote
- Aktiv in Rottweil, Oberndorf usw.



MACHEN SIE MIT

- ♣ Sie finden Klimaschutz vor Ort wichtig.
- ♣ Sie wollen die Energiewende in der Region unterstützen.
- ♣ Sie möchten Ihr Geld sinnvoll und nachhaltig einsetzen.

Werden Sie Mitglied der neuen
Klimaschutz-Genossenschaft in
der Region Rottweil



- ⇒ Sinnvolle, nachhaltige Projekte (Photovoltaik, Windkraft, Kreislaufwirtschaft)
- ⇒ Erfahrene, seriöse Projekt-Partner
- ⇒ Sichere Rechtsform (Genossenschaft)
- ⇒ Beteiligung und Mitbestimmung
- ⇒ Genossenschafts-Anteile ab 200 €

Eine Initiative des
Arbeitskreises Klimaschutz lokale agenda 21 rottweil

ICH BIN INTERESSIERT

Eine Klimaschutz-Genossenschaft, an der ich mich beteiligen kann, finde ich gut!

- ☐ Senden Sie mir bitte Informationen zur neuen KlimaRegionRottweil eG
- ☐ Ich würde mich evtl. beteiligen mit bis zu ____ Anteilen zu je 200 €
- ☐ Senden Sie mir bitte eine Beitrittserklärung
- ☐ Ich bitte um Kontaktaufnahme
 - ☐ per Telefon
 - ☐ per E-Mail

MEINE KONTAKTDATEN

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

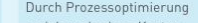
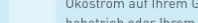
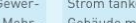
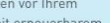
Bitte per Post oder E-Mail senden an:

KlimaRegionRottweil eG
Roßwasenweg 33, 78628 Rottweil
E-Mail: info@klimaregionrottweil.de
Internet: www.klimaregionrottweil.de

- Kirchheim unter Teck
- Breites Angebot
- Wachstum
- Verlässliche Dividenden
- Ortsgruppen
- Aktiv in Waldmössingen und Tennenbronn (Falkenhöhe)
- Gute Kontakte zur Badenova
- Interesse an unseren Projekten (PV auf kommunalen Dächern, Bürgerbeteiligung Windenergieanlagen, Energetische Nutzung der Kläranlage, Mieterstrommodelle, ...)

Mitgliedschaft ab 100 Euro bis 100.000 Euro! Mit dieser Einlage finanzieren Sie den Ausbau der erneuerbaren Energien. Mitglieder können zudem Nachrangdarlehen zeichnen. Verzinsung ca. 4%	Ökostrom und Ökogas CO₂ freier Strom, erneuerbar, nachhaltig Im Verbund der BÜRGERWERKE ENERGIE IN GEMEINSCHAFT	Balkonmodule Erzeugen Sie Ihren eigenen Ökostrom – einfach und unkompliziert mit Teckwerke Balkonmodulen	THG Prämie Sie erhalten jährlich eine Treibhausgas-Prämie für Ihr E-Fahrzeug und können interessante Projekte unterstützen	Mitarbeit als Bürger-PV-Berater:in Lassen Sie sich als Berater:in rund um das Thema Photovoltaik ausbilden	Mitarbeit in einer Regionalgruppe Gestalten Sie Energiewende in Ihrer Gemeinde vor Ort, wir unterstützen Sie mit unserem Portfolio
---	---	---	---	---	---

**Wir begleiten
Sie gerne!**

Direktbeteiligung! Ab 200.000 € können Sie sich direkt an einem Projekt beteiligen 	Standorte für Freiflächen und Windkraftanlagen Gemeinsam entwickeln wir Großprojekte bei Ihnen vor Ort – wahre Meilensteine bei der Energie-Versorgung Ihrer Bevölkerung mit Bürgerbeteiligung 	Bürger-PV-Beratung Wir bilden Ihre Bürger:innen aus: Für fundierte Beratungen rund um das Thema PV, Speicher, Wallboxen etc. 	Bündelaktionen Durch Prozessoptimierung erzielen wir einen Kostenvorteil von rund 25% bei der Ausstattung Ihrer kompletten Kommune und der Bürger:innen mit PV, Wallboxen, Speicher 	Mieterstrom/Direktstrom Ökostrom auf Ihrem Gewerbebetrieb oder Ihrem Mehrfamilienhaus erzeugen und vor Ort verbrauchen 	Öffentliche Ladesäulen Strom tanken vor Ihrem Gebäude mit erneuerbarem Strom vom dazugehörigen Dach 
---	---	---	--	---	--

1. Fragerunde

**Gibt es bis
hierhin
Fragen**

Fragen gerne direkt stellen
... oder über die App.

... oder in der nächsten Fragerunde.

.... *nach der Pause:*

**Organisationsmodelle BEG.
Wie könnte es weitergehen?**

Nutzen Sie die Zeit für:

- Fragen aufschreiben oder schicken (**QR-Code für App**)
- Getränke & Gespräche

Gleich geht es weiter mit:

- Organisationsmodelle: Nichts tun oder eigenständig oder Ortsgruppe?
- Mitmachen & nächste Schritte

Wie organisieren wir uns?

Die Grundsatzfrage:

- Eigenständige Genossenschaft ODER
- Ortsgruppe einer bestehenden Genossenschaft?

Beide Wege sind möglich

- beide haben Vor- und Nachteile!

Entscheidungskriterien:

- Wie viel Autonomie wollen wir?
- Wie viel Aufwand können wir stemmen?
- Welche Unterstützung brauchen wir?
- Was passt zur Gemeindegröße Bösing?

Organisationsmodelle BEG

M0: keine BEG

M1: eigene BEG gründen

M2: Ortsgruppe

z.B. der Teckwerke eG

M3: Einzelbeitritt zu einer
lokalen BEG

z.B. Klimaregion Rottweil eG

Viele Aktive mit breiter
Expertise?

Ja:
Gründungsteam Bürgerenergie
zur Prüfung aller Optionen und
ggf. Gründungsvorbereitung
(M1,M2,M3)

Nein:
kleines Team zur
Kommunikation mit Teckwerke
eG oder Klimaregion Rottweil
(M0, M2, M3)

Modell M1: eigenständige Genossenschaft

✓ Vorteile:

- **Volle Autonomie** - alle Entscheidungen in Bösing
- **Lokale Identität** - "unsere" Genossenschaft
- **Alle Erträge bleiben hier** - 100% für Bösing, lokales Investitionsvermögen.
- **Eigene Satzung** - genau auf uns zugeschnitten
- **Direkter Draht** - kurze Wege zu Gemeindeverwaltung

✗ Nachteile:

- **Höherer Gründungsaufwand** - Satzung, Prüfung, Gründungsversammlung
- **Mehr Verwaltung** - Buchhaltung, Jahresabschluss, Prüfung
- **Eigene Expertise nötig** - oder externe Dienstleister (Kosten!)
- **Kleinere Projekte** - am Anfang begrenzte Kapitalkraft
- **Keine Erfahrungswerte** - wir fangen bei Null an

Modell M2: Ortsgruppe einer Genossenschaft

✓ Vorteile:

- **Geringerer Gründungsaufwand** - Beitritt statt Neugründung
- **Professionelle Strukturen** - Verwaltung, Buchhaltung läuft zentral
- **Erfahrene Partner** - von Anfang an Expertise nutzen
- **Schnellerer Start** - keine langwierige Gründungsvorbereitung
- **Größere Projekte möglich** - mehr Kapitalkraft durch Verbund
- **Erfahrungsaustausch** - mit anderen Ortsgruppen
- **3-4% Dividende** von Anfang an

✗ Nachteile:

- **Weniger Autonomie** - wichtige Entscheidungen mit anderen Ortsgruppen
- **Geteilte Erträge** - nicht 100% für Börsen.
Vermutlich kein lokales Investitionsvermögen.
- **Fremde Satzung** - weniger Gestaltungsspielraum
- **Abhängigkeit** - von Dachgenossenschaft

Wie kommen wir zu Entscheidungen?

Möglicher Zeitplan

November 2025 :

- Bildung der Arbeitsgruppen
- Vertiefende Gespräche zu beiden Optionen:
 - Eigenständigkeit: Aufwand, Kosten, Anforderungen klären
 - Ortsgruppe: Konditionen, Autonomiegrad, Vertragsbedingungen
- **Entscheidung im Gründungsteam:** Eigenständig oder Ortsgruppe?

Januar 2026 - März 2026:

- **Falls eigenständig:** Satzungserstellung, Gründungsvorbereitung
- **Falls Ortsgruppe:** Beitrittsverhandlungen, Vertragsgestaltung

Frühjahr 2026

- Gründungsversammlung

Gründerteam & Arbeitsgruppen

Jetzt ist die Zeit für "mehr Schultern"

AG 1: Projektentwicklung

- Gespräche mit Gemeinde & Firmen
- Konkrete Projekte planen (PV, Kläranlage)
- Kooperationspartner kontaktieren
- **Gesucht:** Technisch Interessierte, Netzwerker

AG 2: Organisationsentscheidung & Gründung

- Eigenständig vs. Ortsgruppe abwägen
- Satzung entwickeln / Verträge prüfen
- Kontakt zu KEA, Genossenschaftsverband
- **Gesucht:** Organisationstalente, Kaufleute, Juristen, Steuerexperten

AG 3: Öffentlichkeitsarbeit & Mitgliederwerbung

- Website pflegen (buergerenergie-boesingen.de)
- Pressearbeit, Social Media
- Veranstaltungen organisieren
- **Gesucht:** Kommunikationstalente, Redakteure, Designer

AG 4: Finanzen & Wirtschaftlichkeit

- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Finanzierungskonzepte
- Fördermittelakquise
- **Gesucht:** Finanzexperten, Controller, Zahlenaffine

Man muss kein Experte sein!

Mitmachen – ganz praktisch

Was wir brauchen:

- ✓ **Engagement** - nicht nur Expertenwissen
- ✓ **Zeit** - ca. 2-4 Stunden/Monat
- ✓ **Interesse** - an Energiethemen
- ✓ **Teamfähigkeit** - gemeinsam sind wir stark

Was Sie bekommen:

 **Wissen** - Schulungen & Unterstützung durch KEA-BW u.a.

 **Netzwerk** - Kontakte zu anderen Genossenschaften

 **Sinn** - aktiv Energiezukunft gestalten

Externe Unterstützung:

- KEA Baden-Württemberg
- Allianz für Beteiligung
- BWGV – Genossenschaftsverband
- Photovoltaiknetzwerk BaWü
- Erfahrene Genossenschaften
- ...

Wer nicht aktiv dabei sein kann, ist als Mitglied der Genossenschaft sehr herzlich willkommen!

Ready for Take Off?

Eine Genossenschaft braucht **Mutmacher, Macher und Mitmacher.**

Lasst uns starten!

„Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor 20 Jahren. Die zweitbeste Zeit ist jetzt.“

Chinesisches Sprichwort

	M0: keine BEG	M1: eigene BEG gründen	M2: Ortsgruppe einer BEG	M3: keine BEG in Bösing, sondern individueller Beitritt
	- Gemeinde nutzt Contracting mit Firmen - Gemeinde und Vereine bauen PV-Anlagen nach eigenem Bedarf - Keine genossenschaftlichen Aktivitäten in der Gemeinde	- Satzung ausarbeiten - Gründungsversammlung vorbereiten - Mitglieder und Anteile werben - Organisation aufbauen - Know aufbauen	- Ortsgruppe einer finanzstarken Genossenschaft gründen und beitreten - Projekte vorschlagen - Gemeinsam finanzieren und starten.	- Individueller Beitritt zu einer Genossenschaft. - Werben für Projekte in Bösing
Vorteil	Kein Aufwand	Maximale Einflussmöglichkeit auf Projekte, Erlöse und Investition in die Gemeinde	Wenig Aufwand Dividende 3-4% Vielfältige Angebote sofort nutzbar Zusätzliche finanzielle Mittel aus dem Kapital der Genossenschaft	Kein Aufwand Persönliche Dividende 2-4%
Nachteil	Kein Nutzen aus Energieeinnahmen für die Bürger	Maximaler Aufwand: 2 Vorstände, 3 Aufsichtsräte, Arbeitsgruppen, Bilanzpflicht, Versicherung, ...	Projekte in der Gemeinde eventuell eingeschränkt. Wenig Mittel für die Investitionen in die Gemeinde.	
Stimmungsbild: Wer kann sich eine aktive Mitarbeit vorstellen?	Gerne in Ruhe überlegen und per E-Mail info@buergerenergie-boesingen.de die aktive Mitarbeit im "Gründungsteam" anbieten oder gleich in die ausgelegten Listen eintragen. Danke!			

Welches Modell für eine Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) ist für Böisingen am Besten geeignet?

1. M0: Keine BEG gründen. Solche Projekte sind Aufgabe der Gemeinde.

☐

2. M1: Eine eigene BEG gründen.

☐

3. M2: Eine Ortsgruppe einer etablierten BEG gründen.

☐

4. M3: Jeder kann und soll individuell einer Energiegenossenschaft beitreten.

☐

In welchem Modell für eine Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) in Böisingen würde ich aktiv mitarbeiten?

In einer eigenen BEG mit Vorstand und Aufsichtsrat (M1)

☐ 0%

In einer lokalen Ortsgruppe einer großen BEG (M2)

☐ 0%

In keinem. Ich bleibe lieber passiv, würde aber Anteile kaufen.

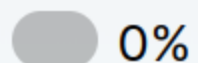
☐ 0%

In keinem und ich werde mittelfristig auch keine Anteile kaufen.

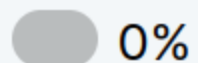
☐ 0%

In welcher Arbeitsgruppe (AG) kann ich mir eine Mitarbeit vorstellen?

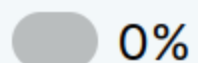
AG 1: Projektentwicklung



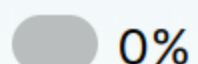
AG 2: Organisationsentscheidung & Gründung



AG 3: Öffentlichkeitsarbeit & Mitgliederwerbung

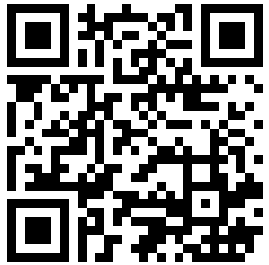


AG 4: Finanzen & Wirtschaftlichkeit



Jetzt dran bleiben & mitmachen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse!



Interesse Bekundung

- QR-Code scannen:
Formular auf Website
- Oder in die Liste eintragen

Arbeitsgruppe wählen

- In welcher AG möchten
Sie mitarbeiten?
- Listen liegen aus - einfach
eintragen!

Persönliches Gespräch

- Ansprechpartner stehen
zur Verfügung
- Fragen klären, Ideen
diskutieren

Bleiben Sie in Kontakt!

 www.buergerenergie-boesingen.de

 info@buergerenergie-boesingen.de

Initiatoren:

 Rainer Thieringer

 Klaus Wizemann

 Peter Schuster

Vernetzt bleiben

- E-Mail-Verteiler für Updates
- Website:
www.buergerenergie-boesingen.de

Nächste Schritte:

- Erstes Treffen
Gründungsteam: TERMIN
KOMMT
- Konstituierung der
Arbeitsgruppen

Zahlen – Daten - Fakten

- <https://ourworldindata.org/cheap-renewables-growth>
- https://www.energy-charts.info/charts/energy_pie/chart.htm?l=de&c=DE&interval=year&year=2024
- https://www.energy-charts.info/charts/remod_sector_data_2024/chart.htm?l=de&c=DE&legendItems=0w8